

J. J. PREYER

Rankenspiel

Ein Gartenkrimi

PRESSEMAPPE

SPANNUNG

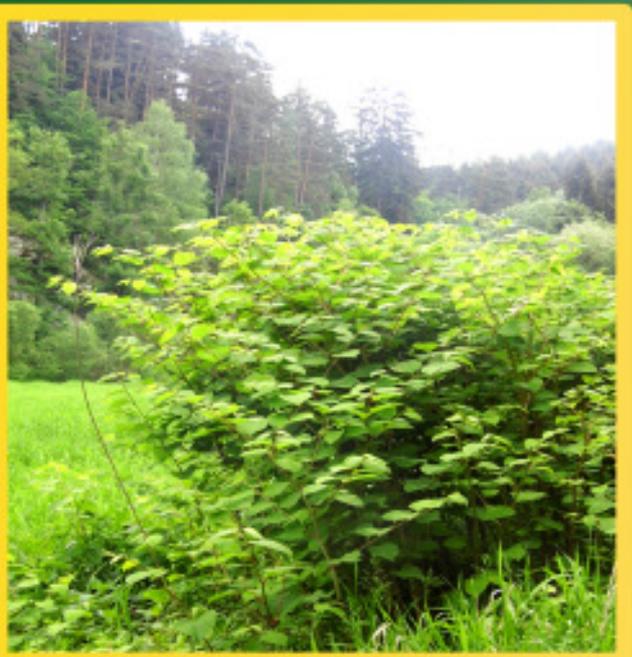
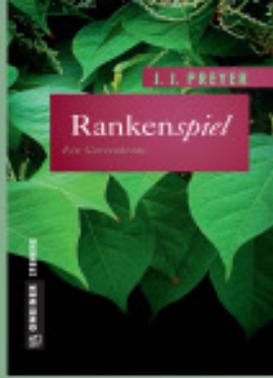
GMEINER



RANKENSPIEL

J. J. PREYER

GMEINER VERLAG



Der Staudenknöterich im Park erweist sich als ebenso hartnäckig wie Ruth Winkler, für die die drei Gärtnerinnen den Garten gestalten.

J. J. PREYER

Rankenspiel

Kriminalroman

Gmeiner Verlag

314 S. / 12 x 20 cm / Gebunden, mit Lesebändchen

erscheint am 6. Juli 2016

ISBN 978-3-8392-1930-0

Euro 13,40

In einem Garten im nördlichen Waldviertel breitet sich der Japanische Staudenknöterich unbarmherzig aus.

Die drei Gärtnerinnen Pia, Lia und Maria werden beauftragt, das Grundstück von den Stauden zu befreien.

Bei ihrer Arbeit erkennen sie, dass die Besitzerin ein ähnliches Verhalten wie die Pflanze an den Tag legt. Die Frau dringt gnadenlos in das Leben anderer Menschen ein.

Als Ruth Winkler schließlich verbrannt im Staudenknöterich gefunden wird, wimmelt es nur so von Verdächtigen. Werden die drei den Mörder ausfindig machen?

Obwohl die Morgensonne die Küche der alten Mühle in strahlendes Licht tauchte, verriet Lia Sonnbergers gerunzelte Stirn Anspannung, wenn nicht gar Sorge.

„Ich habe kein gutes Gefühl“, wandte sie sich an ihre Freundinnen Pia und Maria.
„Gar kein gutes Gefühl.“

„Was den Japanischen Staudenknöterich betrifft?“, erkundigte sich Pia Hermann, die immer genau wissen wollte, was gespielt wurde.

Immerhin war sie Chefinspektorin der österreichischen Polizei in Frühpension, während Frau Ingenieur Lia Sonnberger, die Gartenarchitektin, durch den häufigen Gebrauch von Cannabis oft etwas vage in ihren Aussagen blieb. Sie brauchte diese Droge, um mit den Depressionen zurecht zu kommen, unter denen sie seit dem Tod ihres Mannes litt.

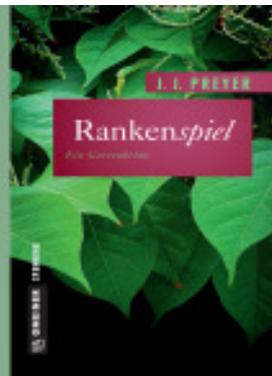
„Gar kein gutes Gefühl“, wiederholte die zarte, an einen sanften Kobold erinnernde Frau und biss in ihr dick mit Butter bestrichenes, mit Kümmel bestreutes und leicht gesalzenes Frühstücksbrot.

„Der Staudenknöterich ist ein großes Problem“, bestätigte die Gartenarchitektin, „aber das ist nicht alles. Im Schlösschen und rundherum herrscht eine bedrückende Stimmung, die nichts Gutes erwarten lässt.“

RANKENSPIEL

J. J. PREYER

GMEINER VERLAG



In der alten Mühle an der Thaya werken die Gärtnerinnen Pia, Lia und Maria und klären den Mord an einer Frau, die aggressiv in das Leben anderer Menschen dringt.



Die Klänge von Schuberts Melodien, die Worte aus der Operette *Das Dreimäderlhaus* und die spannende Krimihandlung ermöglichen ein einmaliges Leseerlebnis, das verstärkt wird durch die edle Ausstattung des Buches und die Beschreibung der Pflanzenwelt des nördlichen Waldviertels in Garten, Feld und Flur.

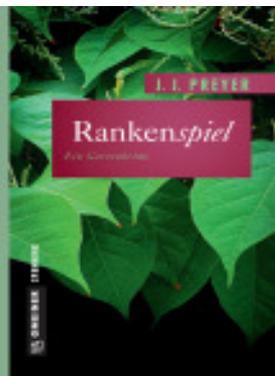
Ein anregendes Lesevergnügen.

*Steht bei Raabs wo an der Thaya ein Haus,
Da gucken drei Mädler heraus.
Eine schwarz, die anderen zwei blond und braun
Und immer bei fröhlicher Laun'.
Zeitlich früh, kaum bringt die Sonn' den Tag,
Wird's munter schon im Taubenschlag.
Da kann man Kichern und Schwatzen hör'n,
Das tun die drei Mäderln so gern!*

RANKENSPIEL

J. J. PREYER

GMEINER VERLAG

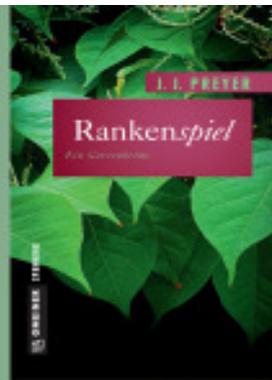


**Die friedliche Landschaft
des nördlichen Waldviertels,
prächtige Gärten,
ein grausamer Mord.**

RANKENSPIEL

J. J. PREYER

GMEINER VERLAG



J. J. PREYERS GARTENKRIMI

J. J. PREYER, geboren 1948 in Steyr, Österreich.

Ab dem 14. Lebensjahr literarische Veröffentlichungen.

Studium Deutsch, Englisch in Wien.

Lehrtätigkeit in der Jugend- und Erwachsenenbildung.

1982 Initiator des Marlen-Haushofer-Gedenkabends, der durch die Teilnahme des Wiener Kulturjournalisten Hans Weigel den Anstoß zur Wiederentdeckung der Autorin gab.

Mitarbeit an der Kinderzeitschrift KLEX von Peter Michael Lings.

1996 gründete J. J. Preyer den Oerindur Verlag, einen Verlag für lesbare Literatur und Krimis.

J. J. Preyer schreibt seit Jahresbeginn 2010 für die Romanserie JERRY COTTON im Bastei Verlag.

Im Gmeiner Verlag erscheinen J. J. Preyers Gartenkrimis und die Krimiserie um die Ermittler WOLF und GRIMM.

Der Steyrer Verlag Ennsthaler veröffentlicht die heiteren Krimis um ROSMARIE WEICHSLER.

Die digitale Version dieser Pressemappe
finden Sie unter
www.oerindur.at/presse_garten.htm

KONTAKT

Autor

J. J. Preyer

Schnallentorweg 4, 4400 Steyr, Schnallentorweg 4, Tel. 07252/72864

j.j.preyer@oerindur.at

Verlag

Gmeiner

Patricia Vogel

Im Ehrenried 5, 88605 Meßkirch, Deutschland, Tel. 0049/7575/2095-151

patricia.vogel@gmeiner-verlag.de